

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 136 (2010)  
**Heft:** 42-43: Meteorologisch bauen

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Präqualifikation Architekturleistung**

**Objekt**

Insel Nord 1. Etappe, Bern, Murtenstrasse 20–30  
Neubau Universität Bern, Rechtsmedizin und Klinische  
Forschung

**Bauherrschaft/Auftraggeber**

Kanton Bern, vertreten durch das Amt für Grundstücke und Ge-  
bäude, Reiterstrasse 11, 3011 Bern.

**Ausgangslage**

Das Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG) des Kantons  
Bern ist verantwortlich für die erste Realisierungsetappe eines  
neuen Forschungsgebäudes für die Universität Bern an der  
Murtenstrasse 20–30. Auf der Basis der geltenden Überbau-  
ungsordnung (ÜO) für das Areal sollen im mehrstufigen Ge-  
samtleistungswettbewerb eine Totalunternehmung und deren  
Bauprojekt bestimmt und soll diese Totalunternehmung mit der  
Durchführung des Baubewilligungsverfahrens für den geplan-  
ten Neubau beauftragt werden. Nach der Genehmigung des  
Ausführungskredites durch den Grossen Rat wird die Totalun-  
ternehmung mit der Realisierung des geplanten Bauvorhabens  
beauftragt. Der Neubau ist für das Institut für Rechtsmedizin  
(IRM) sowie für das Departement Klinische Forschung (DKF)  
vorgesehen und umfasst Labor- und Büroräume sowie Spezial-  
räume für bildgebende Geräte wie MRT und CT.

**Ziel der Präqualifikation Architekturleistung**

Mit der Präqualifikation Architektenleistung möchte das AGG  
einen Pool von Architekten schaffen, welche die hohen Anfor-  
derungen des AGG in Bezug auf die architektonische Qualität  
und Leistungsfähigkeit erfüllen. Im nachfolgenden TU-Wett-  
bewerb werden die teilnehmenden TUs verpflichtet, Archi-  
tekten aus diesem Pool beizuziehen. Auf diese Weise will  
das AGG die angestrebte hohe Qualität bezüglich Architektur  
sicherstellen.

Das präqualifizierte Architekturbüro muss von der TU mindes-  
tens mit den folgenden Teilleistungen (nach Norm SIA 102)  
beauftragt werden:

- 31 Vorprojekt (ohne Kostenschätzung)
- 32 Bauprojekt (ohne KV)
- 41 Ausschreibungsplanung
- 51 Ausführungsplanung
- 52 gestalterische Leitung

**Teilnahmebedingungen**

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Wohn- oder Geschäfts-  
sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat, der das GATT/  
WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungs-  
wesen unterzeichnet hat.

Nicht teilnahmeberechtigt sind Architekturbüros, welche  
die Ausschreibungsphase fachlich begleitet haben. Dies gilt  
ebenso für Tochter- oder Mutterfirmen, die in einer direk-  
ten Abhängigkeit zur Firma stehen, die an der Ausschreibung  
beteiligt war.

Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen, vorausgesetzt, dass  
einer der ARGE-Partner die Präqualifikations- und Eignungs-  
kriterien erfüllt.

**Vorgesehene Termine**

Publikation Präqualifikation Architekt	13.10.2010
Eingabe der PQ-Unterlagen beim AGG bis	8.11.2010
Entscheid und Verfügung Präqualifikation Architekten bis	6.12.2010

**Bezug der Ausschreibungsunterlagen**

Die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation können  
via SIMAP (Meldungsnummer 544735) bezogen werden.

Massgebend ist die Veröffentlichung im SIMAP.



**Concours d'ingénierie civile ouvert à un degré  
pour la construction du cycle d'orientation de  
langue allemande à Fribourg (DOSF)**

Maître de l'Ouvrage et organisateur :

Ville de Fribourg, Direction de l'Edilité, Rue Joseph-Piller 7, 1700 Fribourg

Type de Procédure :

Concours d'ingénierie civile ouvert à un degré, en conformité avec le  
règlement des concours d'architecture et d'ingénierie SIA n°142, édition  
2009

Programme :

Le cahier des charges est téléchargeable dès la publication dans la feuille  
officielle du canton de Fribourg, le 22 octobre 2010 à l'adresse  
[www.simap.ch](http://www.simap.ch)

Délais principaux :

Questions	02 novembre 2010
Rendu du projet	10 décembre 2010

Jury :

Président Jean Bourgknecht, Conseiller communal,  
Directeur de l'Edilité de la Ville de Fribourg

Membres du jury

Thierry Bruttin, architecte de Ville, Fribourg  
Philippe Dreyer, ingénieur de Ville, Fribourg  
Jürg Konzett, ingénieur EPF, Coire  
Roger Kneuss, ingénieur civil EPF, Fribourg  
Jean-Marc Péléraux, architecte EPF, Lausanne

Suppléants

Daia Zwicky, ingénieur civil EPF, Fribourg  
Astrid Dettling, architecte EPF, Lausanne

**FORUM  
für Wissen**

2010

**Landschaftsqualität**

Konzepte, Indikatoren  
und Datengrundlagen

23. November 2010, WSL, Birmensdorf

Die Schweiz hat auf kleinstem Raum  
eine äusserst vielfältige Landschaft. Diese  
stellt ein wichtiges Kapital für den  
Tourismus, die Alltagserholung aber auch  
für den Schutz der Biodiversität dar.  
Die Multifunktionalität der Landschaft zu  
erhalten und deren Qualität zu erhöhen,  
sind deshalb erklärte Ziele der Gemein-  
den, Kantone und des Bundes. Doch  
was ist Landschaftsqualität und wie lässt  
sie sich messen?

Anhand ausgewählter praxisnaher Untersu-  
chungen wird an der Tagung das Thema  
Landschaftsqualität aus landschaftsökolo-  
gischer, sozialwissenschaftlicher und  
planerischer Sicht diskutiert.

Programm und Anmeldung:  
[www.wsl.ch/forum](http://www.wsl.ch/forum)



Eidg. Forschungsanstalt für Wald,  
Schnee und Landschaft WSL  
Zürcherstrasse 111, Birmensdorf

